

Kauflaune in Linz: Weihnachtsgeschäft startet mit Höhen und Tiefen!

Österreicher geben heuer weniger für Weihnachtsgeschenke aus. Der Linzer Handel zeigt sich dennoch optimistisch für das Fest.



Linz, Österreich - Aktuelle Umfragen zeigen, dass die Österreicher für Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr deutlich weniger ausgeben wollen. Laut einer Erhebung von IMAS planen die Menschen durchschnittlich 320 Euro, was einen Rückgang von rund 100 Euro im Vergleich zu vergangenen Jahr bedeutet. Dennoch strahlt der Linzer Handel Optimismus aus, dass die Kauflaune ansteigt, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet. Matthias Wied-Baumgartner, Obmann des City Rings, stellte fest, dass die Kundenfrequenz auf der Linzer Landstraße bemerkenswert gestiegen ist, insbesondere seit der Eröffnung der Weihnachtsmärkte. Er bezeichnete die Stimmung als „Adventstimmung“, die die Besucher anzieht.

Kaufverhalten und Umsatzfazits

In den Linzer Kaufhäusern scheint eine steigende Frequenz zu herrschen. Passage-Managerin Julia Kretz hat vielversprechende Zahlen: „Seit Mitte November zeigt die Frequenz in der Landstraße einen starken Anstieg.“ Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Linzerie im November sogar einen Anstieg der Besucherzahlen um 25 Prozent. Auf der anderen Seite meldet Daniel Wenger von Games, Toys & More, dass das Geschäft in der Wiener Straße schwächer läuft, mit einer möglichen Einbuße von 20 bis 30 Prozent.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.apotheke-adhoc.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at